

Beschlussvorlage

Nr. 151/2007



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	03.07.2012	Entscheidung

öffentlich

Berichterstatter: STBOAR Groppe

Erneuerung der Brücke über das Kaiwasser (Einmündung Königstraße in die L 863 „Kreisferienstraße“) im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes; Geänderte Planung (Reduzierung zur Fußgängerbrücke)

Sachverhalt:

Gem. dem Hochwasserschutzkonzept der Stadt Brakel für den Bereich der Brucht ist für die Brücke Königstraße/L 863 eine Vergrößerung des Durchflusses vorgesehen. Die Brücke befindet sich im Anschluss an die im Jahr 2006 erneuerte Bruchsteinbrücke.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 30.11.2011 die Ausbau-Variante II beschlossen. Diese sieht einen kompletten Neubau vor.

Aufgrund des Hochwasserschutzkonzeptes ist der Neubau einer Brücke nur genehmigungsfähig, wenn die Jahrhunderthochwasserlinie eingehalten werden kann. Diese Hochwasserlinie ist jedoch nicht für eine befahrbare ein- oder zweispurige Pkw-Brücke möglich, da kein Höhenanschluss an die L 863 erfolgen kann. Es ergibt sich nur die Möglichkeit, dort eine Gehwegbrücke zu errichten.

Das mit der Vorplanung beauftragte Ing.-Büro Sprenger, Altenbeken, hat einen Planentwurf angefertigt, der in der Sitzung vorgestellt wird. Weiterhin sollte dem Rat vorgeschlagen werden, diese Planung im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Bürgern vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung durch das Ing.-Büro Sprenger, Altenbeken, für eine Gehwegbrücke zu und schlägt dem Rat vor, diese Planung im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Bürgern vorzustellen.

Brakel, 24.09.2014/Abt .61/Düsenberg
Der Bürgermeister

Hermann Temme